

	<p>Object: Auftragsbussole von Michael Bumel, 1613</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Uhren und Wissenschaftliche Instrumente, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: KK rosa 56</p>
--	--

Description

Michael Bumel, ein ab 1615 in Nürnberg nachweisbarer Kleinuhrmachermeister und Instrumentenbauer, hat sich mit seinen Initialen und der Jahreszahl 1613 auf dieser Bussole verewigt. Für das heutige Auge ist der Kompass mit Visiereinrichtung vor allem ein ästhetisches Kleinod: Die geschwungene Form des Instruments nimmt die floralen Ornamente der Kompasseinfassung auf, während das Laubholz und das vergoldete Messing einen reizvollen Kontrast bilden. Im 17. Jahrhundert dagegen wurde dieses Werkzeug aber nicht nur bewundert, sondern auch als nützliches Hilfsmittel für die Vermessung von Winkeln und Entfernungen im Gelände verwendet.

[Irmgard Müsch]

Basic data

Material/Technique:	Laubholz (Ahorn ?), gefärbt, Messing, z.T. versilbert, graviert, Stahl, Glas
Measurements:	L. (gesamt) 36,7, L. (Maßstab) 30,4 cm, B. 12,8 cm, D. (Kompass) 6,7 cm

Events

Created	When	1613
	Who	Michael Bumel (-1648)
	Where	Nuremberg

[Relation to time] When 1600-1699

Who

Where

Keywords

- Compass
- Skala
- Surveying
- Visierinstrument
- Wissenschaftliches Instrument

Literature

- Landesmuseum Württemberg (Hrsg.) (2017): Die Kunstkammer der Herzöge von Württemberg. Bestand, Geschichte, Kontext, Bd. 2. Ulm, Kat. Nr. 283
- Zinner, Ernst (1956): Deutsche und niederländische astronomische Instrumente des 11.-18. Jahrhunderts. München, S. 276